

Sonderseiten zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates am Sonntag, 7. Juni 2009

STADTBLATT-Sonderbeilage vom 13. Mai 2009



Liebe ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Heidelberg!

Am 7. Juni 2009 wird der Ausländerrat/Migrationsrat in Heidelberg zum fünften Mal gewählt – für alle Nicht-EU-Bürger/innen nach wie vor die einzige Möglichkeit zur politischen Partizipation auf kommunaler Ebene! Daher ist es umso wichtiger, dass die Migrantinnen und Migranten in Heidelberg durch eine hohe Wahlbeteiligung ihr Interesse an der Kommunalpolitik beweisen und damit zeigen, dass es endlich an der Zeit ist, auch den sogenannten Drittstaatsangehörigen kommunales Wahlrecht einzuräumen.

Der Ausländerrat/Migrationsrat hat in den fast 20 Jahren seines Bestehens vieles erreicht. Er ist das Sprachrohr der Heidelberger Migrantinnen und Migranten, artikuliert ihre Interessen und bringt sie in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Seinen Auftrag der Beratung, Interessenvertretung und des Interessenausgleichs sieht der Ausländerrat/Migrationsrat als einen wichtigen Beitrag zur Integration der hier lebenden Migranten und Migrantinnen. Dafür bedarf es engagierter und motivierter Mitglieder!

43 Kandidatinnen und Kandidaten verschiedenster Nationalität haben sich auf 4 Listen für die Wahlen zum Ausländerrat/Migrationsrat beworben und treten am 7. Juni 2009 zur Wahl an.

13 dieser Kandidatinnen und Kandidaten werden von Ihnen in den nächsten Rat gewählt – Sie können mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung des künftigen Gremiums entscheiden!

Deshalb bitte ich Sie, nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gehen Sie am 7. Juni 2009 zur Wahl in Ihr Wahllokal! Alternativ können Sie auch bereits jetzt per Briefwahl in Ihrem Bürgeramt wählen. Ihre Stimme zählt!

Yeo-Kyu Kang
Vorsitzende Ausländerrat/ Migrationsrat

Wählen gehen!

Am 7. Juni 2009 wird der Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg für die nächsten fünf Jahre neu gewählt. Die offizielle Interessenvertretung der Migrantinnen und Migranten in Heidelberg bringt die Interessen der ausländischen Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Eine seiner Hauptaufgaben ist es, den Gemeinderat zu beraten. Der Ausländerrat/Migrationsrat arbeitet eng mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen zusammen und unterstützt und fördert ausländische und deutsch-ausländische Vereine, Verbände und Initiativen, die sich für das interkulturelle Zusammenleben engagieren.

Eine Änderung der Satzung des Ausländerrates/Migrationsrates im Februar 2009 hat das Mitspracherecht von Nicht-EU-Bürger/innen deutlich gestärkt: Da EU-Bürger/innen wahlberechtigt sind bei den Kommunalwahlen, haben im Ausländerrat/Migrationsrat künftig nur noch Nicht-EU-Bürger/innen aktives und passives Wahlrecht. Mit der Satzungsänderung ist die Hoffnung verknüpft, die Nicht-EU-Bürger/innen künftig stärker zur politischen Mitbestimmung zu motivieren. Gewählt werden bei der Wahl zum Ausländerrat/Migrationsrat die 13 ausländischen Mitglieder aufgrund von Wahlvorschlägen der Wahlberechtigten.

Wer darf wählen?

Bei der Wahl zum Ausländerrat/Migrationsrat sind Sie als ausländische/r Einwohner/in wahlberechtigt, wenn Sie

- ▶ die Staatsangehörigkeit eines Landes besitzen, das nicht Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist,
- ▶ am 7. Juni 2009 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in Heidelberg Ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben. Letzter Zugangstag ist der 6. März 2009,
- ▶ aus Heidelberg weggezogen sind und vor Ablauf von drei Jahren wieder nach Heidelberg zurückgezogen sind, sofern Sie hier Ihre alleinige oder Hauptwohnung haben. Dann sind Sie sofort mit der Rückkehr wahlberechtigt.
- ▶ nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wer darf nicht wählen?

Sie und Ihre Familienangehörigen dürfen nicht wählen, wenn

- ▶ Sie jünger als 18 Jahre sind,
- ▶ Sie nicht in Heidelberg gemeldet sind oder hier nur Ihre Nebenwohnung haben,
- ▶ Sie sich in Deutschland im Dienste Ihres Heimatstaates aufhalten,
- ▶ Ihnen das Wahlrecht entzogen wurde,
- ▶ ein Betreuer/eine Betreuerin Ihre Angelegenheiten regelt.



Liebe ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In Heidelberg leben schätzungsweise 38.000 Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, und die große Mehrheit von ihnen ist hervorragend integriert. Wir schätzen diese Vielfalt, die unsere Stadt bereichert, sehr! Denn: Die Heidelbergerinnen und Heidelberger mit Migrationshintergrund besitzen wichtige Potenziale für eine positive Stadtentwicklung. Mit ihrem Engagement für die Integration investiert die Stadt deshalb in die Zukunft. Dazu zählen neue Projekte wie der in Arbeit befindliche, kommunale Integrationsplan oder die Einbürgerungsfeier, die 2008 erstmals stattfand.

Die Bemühungen der Stadt, die Potenziale der Zuwanderer auszuschöpfen und die Toleranz zu fördern, sind allerdings nur die eine Seite. Auf der anderen Seite ist die Bereitschaft der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger notwendig, sich an den politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Nur durch ihre aktive Mitwirkung wird die Vielfalt sichtbar, werden ihre Wünsche und Bedürfnisse auf kommunalpolitischer Ebene artikuliert.

Am Sonntag, 7. Juni, haben alle ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit, auf die Stadtpolitik Einfluss zu nehmen. Nutzen Sie Ihre Stimme und wählen Sie Ihre Interessenvertretung, den Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg!

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Mitgliedsstaaten der EU haben über das kommunale Wahlrecht die Möglichkeit, an den Gemeinderatswahlen teilzunehmen.

Sie haben die Wahl – bestimmen Sie mit!

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Die zur Wahl zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Seite 2

STADTBLATT-Sonderbeilage zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates am Sonntag, 7. Juni 2009

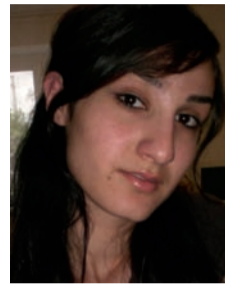
MigrantInnen für Heidelberg (MHD)



Arif Rüzgar
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter
Listenplatz 0101



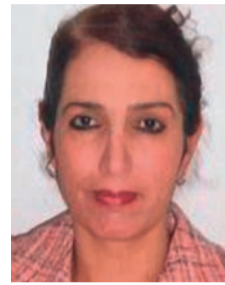
Narmin Hamdi
Verkäuferin
Listenplatz 0102



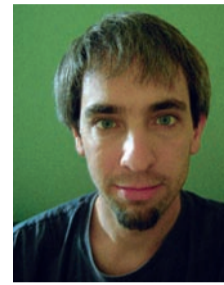
**Shiba Abdulhamid
Abdullah**
Schülerin
Listenplatz 0103



Daniel Dragičević
Student
Listenplatz 0104



**Nedal Muhammed
Amin**
Lehrerin
Listenplatz 0105



Jonathan Bourg
Lehrer, Übersetzer
Listenplatz 0106



Birgül Barkin
Hausfrau
Listenplatz 0107



**Fan Abdulwahhab
Rashid**
Verkäuferin
Listenplatz 0108



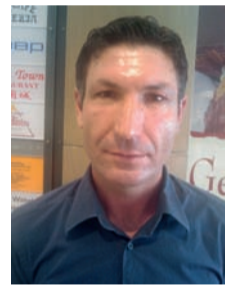
**Najiba Mohammad
Rashid**
Hausfrau
Listenplatz 0109



**Emad Omar
Hussein**
Ingenieur
Listenplatz 0110



**Abdulwahhab
Rashid Ahmed**
Fotograf
Listenplatz 0111



Yasin Eggert
Selbstständiger
Listenplatz 0112



Beriwan Akman
Schülerin
Listenplatz 0113

HEIDELBERGER INTERNATIONALE LISTE (HIL)



Yeo-Kyu Kang
Journalistin,
Übersetzerin
Korea
Listenplatz 0201



**Cyrille Kamsu
Ninkam**
Student
Kamerun
Listenplatz 0202



**Rita Judith
Nnavvuga**
Dolmetscherin,
Studentin
Uganda
Listenplatz 0203



Ayla Terzi
Erziehungs-
wissenschaftlerin
Türkei
Listenplatz 0204



Michael MWA Allimadi
Kaufmännischer
Angestellter,
Unternehmer
USA/Uganda
Listenplatz 0205



**Nataliya Samotos-
Beirle**
Musikologin
Ukraine
Listenplatz 0206



**Marcos De Miranda
Zattar**
Übersetzer, Dozent
Brasilien
Listenplatz 0207



Osman Bilen
Biologe
Türkei
Listenplatz 0208



Emre Yildirim
Student
Türkei
Listenplatz 0209



Fatih Ay
Lagerist
Türkei
Listenplatz 0210



**Roland Brice
Siewe Ngounou**
Student
Kamerun
Listenplatz 0211



**Boniface Mabanza
Bambu**
Verwaltungsange-
stellter
DR Kongo
Listenplatz 0212



**Monica Obregon
Retuerto**
Hausfrau
Peru
Listenplatz 0213

Die zur Wahl zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

STADTBLATT-Sonderbeilage zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates am Sonntag, 7. Juni 2009

Seite 3

AmericaLista (AL)



Natalia Lévano Casas
Lehrbeauftragte
Listenplatz 0301



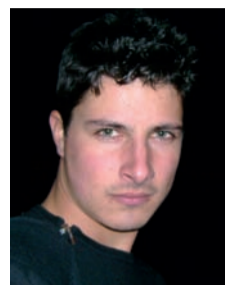
Miguel Leyva Douat
Student
Listenplatz 0302



Luz Adriana Romero Fontecha
Doktorandin
Listenplatz 0303



Manuel Miranda Araya
Psychologe
Listenplatz 0304



Federico Rubiano Restrepo
Student
Listenplatz 0305



Carlos Fuenzalida Fuenzalida
Doktorand
Listenplatz 0306

Anna Maria Sánchez Buenaventura
Studentin
Listenplatz 0307

María Angela Gómez-Martin
Hochschullehrerin
Listenplatz 0308

Jose Luis Linares Mendoza
Student
Listenplatz 0309

Elizabeth Graciela Sanchez de Funke
Sekretärin
Listenplatz 0310

Roxana Revilla Cárdenas
Studentin
Listenplatz 0311

Daniel Alfredo Tuero
Musiker
Listenplatz 0312

Sandra Cristine Lehmann
Übersetzerin
Listenplatz 0313

Die türkischen Studenten (DtS)



Özgür İl
Doktorand
Türkei
Listenplatz 0401



Aykut Karadavut
Student
Türkei
Listenplatz 0402



Taner Bozdaz
Student
Türkei
Listenplatz 0403



Sevil Bursali
Schneiderin
Türkei
Listenplatz 0404

Informationen vom Ausländerrat/Migrationsrat

International und informativ

18. Interkulturelles Fest am Samstag, 16. Mai 2009, von 12 bis 22 Uhr auf dem Universitätsplatz

Interkulturelles Flair in Heidelberg: Der Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg veranstaltet zum 18. Mal das Interkulturelle Fest, in diesem Jahr am Samstag, 16. Mai, von 12 Uhr bis 22 Uhr auf dem Universitätsplatz.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner zusammen mit der Vorsitzenden des Ausländerrates/Migrationsrates Yeo-Kyu Kang um 12 Uhr wird bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit internationalem Flair geboten.

Aber auch die Information und der Austausch kommen nicht zu kurz. Im Mittelpunkt des Festes steht in diesem Jahr die Neuwahl des Ausländerrates/Migrationsrates am 7. Juni 2009. Deshalb stehen an dessen Stand an diesem Tag Mitarbeiter/innen der Wahldienststelle für Fragen zur Wahl zur Verfügung. Außerdem präsentieren sich die Listen, die zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates am 7. Juni 2009 antreten, ebenfalls an Infoständen.

Auf der Bühne sind den ganzen Tag Folkloremusik und -tanz sowie Auftritte verschiedener Bands mit internationaler Musik vorgesehen.

Ab 17:15 Uhr spielen Fatih B., SESMAN, H.D.U.G und DJ Escopato internationalen Hip-Hop und RnB, Höhepunkt des Festes ist ab 20 Uhr der Auftritt einer Band, die traditionell Heidelbergs Partnerstadt Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Montpellier-Haus engagiert hat: die Gruppe „Les Boukakes“, die mit ihrer Musik jedes Publikum begeistert. In ihrer Musik vereinigen sie arabische Rhythmen mit hartem westlichen Rock, sie bringen westliche Kultur und orientalische Lebenslust zusammen – eine völkerverbindende Mischung! Ausländische Vereine und Initiativen informieren wie immer über ihre Arbeit und bieten landestypisches Essen und Getränke an. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Superwahljahr 2009 – Die Potenziale der Vielfalt nutzen“ und macht alljährlich die Vielfalt in Heidelberg sichtbar und erlebbar. Die Wertschätzung und die Akzeptanz dieser Vielfalt sollte nach Meinung des Ausländerrates/Migrationsrates in allen Bereichen im Zusammenleben verankert werden. Er wünscht sich deshalb im Wahljahr einen Wettbewerb unter den Parteien um die besten integrationspolitischen Ansätze, bei denen die Poten-

ziale der Migranten/innen im Vordergrund stehen. Denn solange diese Potenziale nicht erkannt und anerkannt werden, bleibt die Politik auf dem Stand der „Integration für Migranten/innen“. Dabei ist Integration eines der wichtigsten Politikfelder, das zukunftsweisend ist und alle etwas angeht!

Auf zahlreiche Gäste am 16. Mai 2009 freut sich der Ausländerrat/Migrationsrat!
Weitere Informationen unter www.auslaenderrat.heidelberg.de

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl am 19. Mai 2009

Der Ausländerrat/Migrationsrat lädt ein zu einer **Podiumsdiskussion** zur Kommunalwahl zum **Thema: Parteien zur Migrationspolitik in Heidelberg.**

Eingeladen auf das Podium sind alle Parteien und Initiativen, die für den Gemeinderat kandidieren.

Zeit: Dienstag, 19. Mai 2009, 20 Uhr

Ort: DAI (Deutsch-Amerikanisches Institut), Sofienstr. 12, 69115 Heidelberg

Moderation: Rosa Omeñaca Prado

Informationen der Stadt Heidelberg zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates

Seite 4

STADTBLATT-Sonderbeilage zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates am Sonntag, 7. Juni 2009

Als Wahlberechtigte/r sind Sie in einem Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten spätestens bis zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigungskarte zugeschickt.

Diese Karte enthält Informationen über den **Wahltag**, den **Wahlort** und die **Wahlzeit**.

Bitte bringen Sie zur Wahl die unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte und Ihren Pass/Ausweis mit.

Briefwahl

Am einfachsten ist es, wenn die Wahlberechtigten in das Bürgeramt im jeweiligen Stadtteil zur Briefwahl gehen. Dort können sie sofort wählen!

Zur Wahl werden die unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte und der Pass/Ausweis benötigt. An einigen Tagen bieten die Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates ihre Hilfe bei den Formalitäten der Briefwahl an und können die Fragen der Wähler/innen auch in den in Klammern genannten Sprachen beantworten.

Dieses Angebot gilt an folgenden Tagen, jeweils von 16 bis 18 Uhr:

Donnerstag, 14. Mai:
Bürgeramt Altstadt (Französisch)

Donnerstag, 14. Mai:
Bürgeramt Kirchheim (Türkisch)

Mittwoch, 20. Mai:
Bürgeramt Mitte (Französisch)

Dienstag, 26. Mai:
Bürgeramt Rohrbach (Spanisch)

Mittwoch, 27. Mai:
Bürgeramt Boxberg/Emmertsgrund (Türkisch)

Donnerstag, 28. Mai:
Bürgeramt Ziegelhausen/Schlierbach (Englisch)

Die Briefwahl ist selbstverständlich auch an allen anderen Tagen während der Öffnungszeiten der Bürgerämter bis zum 5. Juni, 12 Uhr, möglich. Die Briefwahlunterlagen können aber auch schriftlich mit dem auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckten Vordruck bei der Stadtverwaltung oder online unter www.heidelberg.de/wahlen beantragt werden.

Wahllokale:

Jede/r Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimme am Sonntag, 7. Juni 2009, zwischen 8 und 18 Uhr in dem auf der Wahlbenachrichtigungskarte angegebenen Wahllokal abgeben. Zur Wahl sind die unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte und der Pass/Ausweis mitzubringen.

Haben Sie noch Fragen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Stadt Heidelberg, Bürgeramt, Wahldienststelle, Bergheimer Str. 69, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 58-13550, -13540 und -13580, per E-Mail unter Wahldienststelle@Heidelberg.de und im Internet unter www.heidelberg.de/wahlen

Wahlbezirke	Stadtteile	Gebäude	Anschrift
50	Schlierbach, Altstadt Ziegelhausen	Hölderlin-Gymnasium Zi. 107	Friedrich-Ebert-Anlage 43 69117 Heidelberg
51	Bergheim, Weststadt Südstadt	Willy-Hellpach-Schule Zi. 143	Römerstr. 77 69115 Heidelberg
52	Rohrbach Kirchheim	Kurpfalzschule Pausenhalle	Schäfergasse 18 69124 Heidelberg
53	Pfaffengrund Wieblingen	Johannes-Gutenberg- Schule, Pausenhalle	Mannheimer Str. 21 69115 Heidelberg
54	Handschuhsheim Neuenheim	Heiligenbergschule Zi. 018	Berliner Str. 100 69120 Heidelberg
55	Boxberg Emmertsgrund	Grundschule Emmertsgrund Zi. 209	Forum 1 69126 Heidelberg

Alle Wahllokale sind barrierefrei.

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des
Ausländerrates/Migrationsrates
in Heidelberg am 7. Juni 2009

Sie haben 13 Stimmen.
Wenn Sie mehr als 13 Stimmen
abgeben, ist der Stimmzettel
ungültig!

Wahlvorschlag der LISTE 1

1 Name, Vorname	<input type="radio"/>
2 Name, first name	<input type="radio"/>
3 Nom, prénom	<input checked="" type="radio"/>
4 Apellido, nombre	<input type="radio"/>
5 Фамилия, имя	<input type="radio"/>
6 Soyadı, adı	<input type="radio"/>
7 Name, Vorname	<input type="radio"/>
8 Name, first name	<input type="radio"/>
9 Nom, prénom	<input type="radio"/>
10 Apellido, nombre	<input type="radio"/>
11 Фамилия, имя	<input type="radio"/>
12 Soyadı, adı	<input type="radio"/>
13 Name, Vorname	<input type="radio"/>
<i>Ali Örmekçisi</i>	<input checked="" type="radio"/>
<i>Abdelrehim Abdelrehim</i>	<input type="radio"/>

Ohne Kreuz = jeder eine Stimme:
Wenn Sie einen Stimmzettel **ohne jegliche Kennzeichnung abgeben**, erhält jede/r Bewerber/in auf diesem Zettel eine Stimme.

X = 1 Stimme:
Wenn Sie einem Bewerber/einer Bewerberin eine Stimme geben wollen, machen Sie ein Kreuz hinter dem Namen, tragen den Namen ein oder kennzeichnen den Namen auf sonstige eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt.

Kumulieren:
Einem Bewerber/einer Bewerberin können Sie bis zu **3 Stimmen geben**. Wenn Sie jemandem **drei oder zwei Stimmen** geben wollen, schreiben Sie die Zahl „3“ oder „2“ hinter den Namen.
Achtung: Sie haben insgesamt nur 13 Stimmen!

Panaschieren:
Sie können Namen von **verschiedenen Wahlvorschlägen auf einen Stimmzettel** übertragen oder Stimmen auf mehreren Stimmzetteln abgeben. Wenn Sie Bewerber/innen aus anderen Wahlvorschlägen wählen wollen, schreiben Sie auf die freien Zeilen dieses Stimmzettels die Namen dieser Bewerber/innen.
Achtung: Sie haben insgesamt nur 13 Stimmen!

Kumulieren und Panaschieren:
Sie können auch den von anderen Listen übertragenen Bewerbern und Bewerberinnen bis zu 3 Stimmen geben.
Achtung: Sie haben insgesamt nur 13 Stimmen!

Wie wird gewählt?

Sie wählen die 13 ausländischen Mitglieder aus Nicht-EU-Staaten in den Ausländerrat/Migrationsrat. Deshalb haben Sie 13 Stimmen. Der Stimmzettelblock enthält mehrere Stimmzettel (Beispiel siehe Abbildung) mit den verschiedenen Wahlvorschlägen. Alle Bewerber/innen auf diesen Wahlvorschlägen können Sie wählen.

Achtung:

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimmen abzugeben, aber Sie haben insgesamt nur 13 Stimmen!

Übrigens:

Unter www.heidelberg.de/wahlen sind Informationen zur Wahl, die Satzung zur Bildung eines Ausländerrates/Migrationsrates sowie die Wahlordnung auch in anderen Sprachen veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, Postfach 105520, 69045 Heidelberg, Tel. 06221 58-12000/010,
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de, www.heidelberg.de
Redaktion: Martin Braus, Christiane Calis, Beate Manz-Bader, Andrea Meixner
Layout: komplus GmbH, Heidelberg
Druck und Vertrieb: Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Die Informationen auf den Seiten 2 und 3 der Sonderbeilage stehen in der Verantwortung des Ausländerrates/Migrationsrates und den zur Wahl zugelassenen Listen.